



Infinity®

Zwöck



Am Anfang stand die Diskrepanz zwischen Live-Musik und Musikreproduktion – Anlaß für den heutigen Präsidenten zur Gründung der Firma Infinity. Als leidenschaftlicher Klassik-Fan hatte dieser stets nur ein Ziel vor Augen: Präziseste Klangwiedergabe.

1968 wurde die – heute schon legendäre – Infinity Servo Static 1 vorgestellt. 1980 setzte Infinity einen neuen Meilenstein in der Lautsprechergeschichte: Infinity Reference Standard.

Musikenthusiasten und Fachpresse waren sich einig, daß es sich hier nicht nur um das aufwendigste und teuerste, sondern um eines der besten, wenn nicht das beste Lautsprechersystem der Welt handelt.

Wichtig für diejenigen, deren Räumlichkeiten nicht für die großen Infinity-Modelle geeignet sind: Infinity ist dem Prinzip der präzisen Klangwiedergabe immer treu geblieben. So sind alle kleineren Modelle die konsequente Weiterentwicklung der „Großen“ und profitieren von jahrelanger Forschungsarbeit.

Nehmen Sie sich Zeit und hören Sie sich einen Infinity-Lautsprecher (gleich, welches Modell) an. Sie werden deren Klangneutralität schätzen und lieben lernen. Das, was Sie als Wohlklang empfinden, ist nichts anderes als neutral und unverfälscht reproduzierte Musik.

Auf verblüffende Weise vereinigen Infinity-Lautsprecher Technik, Musikalität und Design. Bei der Entwicklung wurden über die ästhetischen und technischen Ansprüche unserer heutigen Klangwelt hinaus (z.B. Digital-Technik) immer die

Die Geschichte eines Erfolges

- 1968 Servo Static 1
- 1975 Servo Static 1 A
- 1976 Quantum Reference Standard
- 1977 Black Widow-Tonarm und Hybrid-Verstärker
- 1978 Reference Standard 4,5 – eine der berühmtesten Boxen der Welt
- 1980 Reference Standard – das aufwendigste und teuerste Lautsprecher-System der Welt
- 1982 Reference Standard I
- 1983 Infinity Auto-Hifi-Lautsprecher
- 1987 Infinity Kappa-Heimlautsprecher
Infinity Kappa-Autolautsprecher
- 1988 Infinity Reference Beta
Infinity Reference Gamma
- 1989 Neue Infinity RS-Serie
- 1990 Infinity Modulus

musikalischen Aspekte in den Vordergrund gestellt. So dienen die gerundeten Ecken nicht nur der optischen Eleganz, sondern verhindern in erster Linie Brechungs- und Beugungseffekte der Schallwellen an den Gehäusekanten. Diese Erkenntnis hat auch die Form der großen Infinity-Modelle entscheidend beeinflusst.

Dieser Technologie-Transfer gilt selbstverständlich für alle Infinity-Entwicklungen. So finden in der RS- und Kappa-Serie die gleichen EMIT's und Polypropylenmembranen Verwendung wie in der Infinity Reference Standard.

Infinity®

Infinity Reference Standard

Die Infinity Reference Standard wird im Baßbereich aktiv angesteuert. Pro Kanal betreibt ein Verstärker mit 2000 Watt die sechs 30-cm Polypropylen-Karbon-Fiber-Bässe. Ein Bewegungsmelder aus der Flugnavigation (Phantom F 4) nimmt das akustische Ausgangssignal auf, um es in der Servo-Kontrolleinheit mit dem elektrischen Eingangssignal zu vergleichen und ggf. zu korrigieren.

Dieses System der Gegenkopplung wurde bereits 1968 in der ersten Infinity, der Servo Static 1, angewandt. In der Infinity Reference Standard wurde es 1980 zur Vollendung gebracht.

Die Tieftonmodule mit der beeindruckenden Höhe von 2,30 m sind hochbedämpft und resonanzfrei.

Als echte Schallzeile zusammengefaßt sind die 36 EMIT's und 12 EMIM's der Mittel- und Hochtoneinheit, die als Dipolstrahler arbeiten. So erzielt dieses Lautsprecher-System ein Maximum an räumlicher Auflösung des Klanggeschehens. Die gekrümmten Paneele der Mittel-/Hochtoneinheit verhindern Beugungs- und Brechungseffekte, das Innere der Flügel ist mit Quarzsand

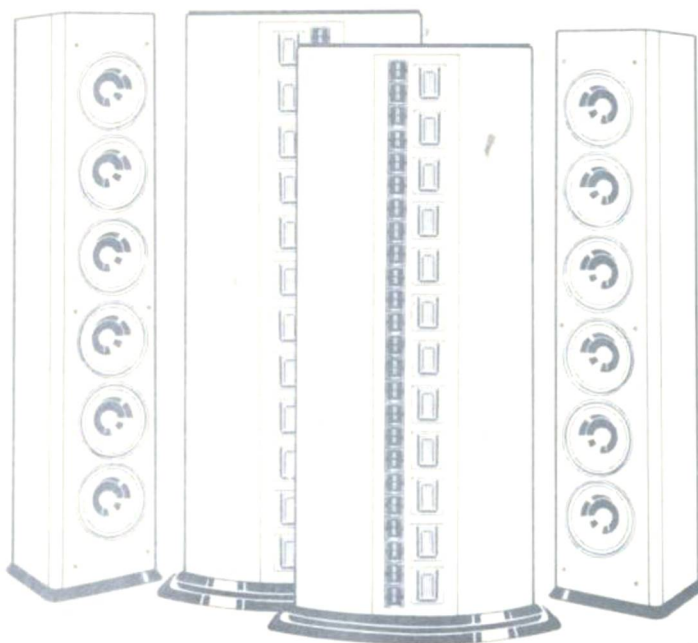
gefüllt, damit Resonanzen ausgeschlossen werden.

Nur erlesene Bauteile (wie Wonder Cap's und Solen-Kondensatoren) sowie hochwertigste Kabel (Monster Cable, Audio Research Kabel) wurden in der Frequenzweiche und bei der Verkabelung verwendet.

Die aufwendig verarbeiteten Gehäuse werden aus massivem und furniertem Rosenholz gefertigt.

Leichtigkeit und Dynamik der Wiedergabe sind – auch und gerade bei schwierigsten Musikpassagen aufgrund des außergewöhnlich umfangreichen Frequenzbereiches (von 15 Hz bis 45 kHz \pm 2 dB) ohne Beispiel. Was die Qualität der Musikwiedergabe angeht, wird die Faszination dieses Lautsprechersystems nur vom Live-Konzert übertroffen (und das nur, wenn Sie einen guten Sitzplatz haben). Fachleute aus aller Welt bestätigen dies immer wieder.

Ursprünglich wurde die Infinity Reference Standard nur als interne Werksreferenz entwickelt. Die Nachfrage jedoch hat einen Markt geschaffen, der jenen Hifi-Fans gewidmet ist, die es sich leisten können, aufgrund ihrer Musikkennntnis und -leidenschaft nur das Beste in Betracht zu ziehen.



Reference Standard



5 State of the Art speaker technology

Infinity-Lautsprecher -

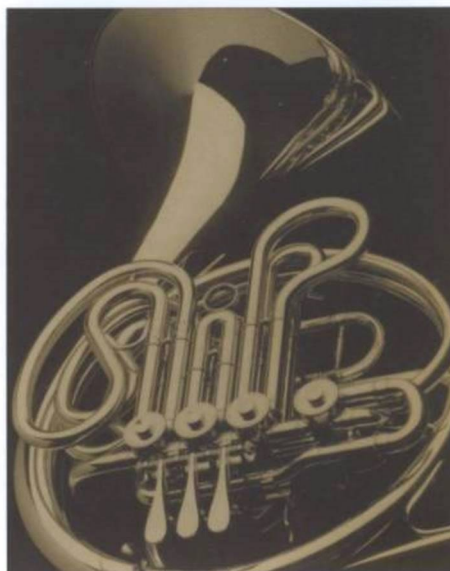
Musik. Technologie. Individualismus. Für den absoluten Anspruch.

Am Anfang

stand die Diskrepanz zwischen Live-Musik und Musikreproduktion.

Seit nunmehr fast 25 Jahren verfolgt Infinity bei der Entwicklung und Herstellung hochwertiger Lautsprecher und Schallwandler das Ziel der präzisesten und naturgetreuen Klangwiedergabe.

Die außergewöhnliche Infinity-Technologie setzt Maßstäbe in der Lautsprecher-Entwicklung und Klangreproduktion - so urteilen Musik-enthusiasten und Fachpresse übereinstimmend.



Bis heute.

Mit innovativer Technologie zu neuen Erkenntnissen.

Infinity-Lautsprecher -

jede Neu- und Weiterentwicklung ist Ausdruck dieser Philosophie.





We get you back to what it's all about. Music.